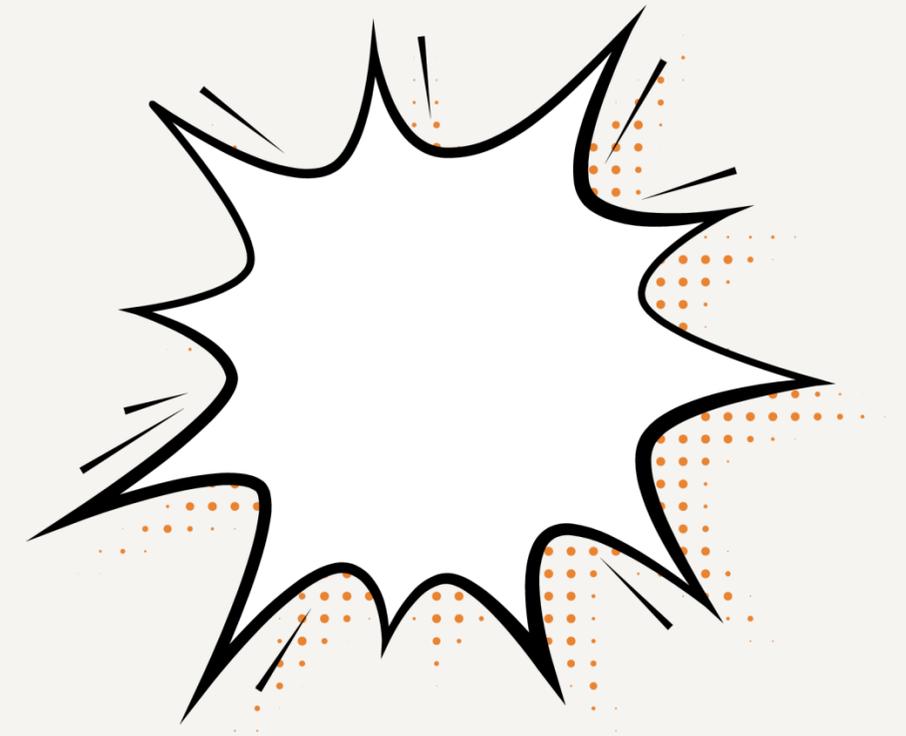


HORT UND SCHULSOZIALARBEIT DER  
GRUNDSCHULE IN ROSENTHAL



WAS MACHEN WIR  
**WENNNS KRACHT?**



# GLIEDERUNG



**WELCHE FORMEN VON GEWALT  
ERLEBEN WIR?**

**WELCHE FORMEN VON GEWALT  
ERLEBEN SIE? **UMFRAGE****

**WAS DIE GEWALT VERSTÄRKEN KANN**

**FALLBEISPIEL AUS DEM  
ARBEITSALLTAG**

**HANDLUNGSWEISE UND ABLÄUFE **DIALOG****

**WIE SIE UNS ALS ELTERN  
UNTERSTÜTZEN KÖNNEN**

**WAS WÜNSCHEN SIE SICH  
VON UNS? **DISKUSSIONSRUNDE****



# WELCHE FORMEN VON GEWALT ERLEBEN WIR?



## **VERBALE GEWALT**

Gemeinheiten mit Worten, z.B. Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen oder Auslachen

## **KÖRPERLICHE GEWALT**

Gewalt mit dem Körper, z.B. Schlagen, Schubsen, Treten, Festhalten oder Wegnehmen von Sachen

## **SOZIALE GEWALT**

Andere gezielt ausschließen, Gerüchte verbreiten oder Freundschaften zerstören.

## **ANFÄNGE VON MOBBING**

Anfänge von Mobbing beginnen meist unauffällig und unterscheiden sich auf den ersten Blick kaum von normalen Konflikten. Problematisch wird es jedoch, wenn Verhaltensweisen gezielt, wiederholt und schädigend auftreten,



WELCHE FORMEN VON  
GEWALT ERLEBEN  
SIE UNTER DEN KINDERN?

UMFRAGE



**BITTE NUTZEN SIE FOLGENDEN  
QR-CODE, UM AUF DAS  
MENTIMETER ZUZUGREIFEN**



# BITTE WÄHLEN SIE AUS FOLGENDEN MÖGLICHKEITEN\* AUS

\*SOLLTE IHRE ERLEBTE FORM VON GEWALT NICHT AUFGEFÜHRT  
SEIN, DÜRFEN SIE ES NATÜRLICH SELBST ERGÄNZEN

## KÖRPERLICHE GEWALT

- SPUCKEN
- TRETEN
- SCHLAGEN
- SCHUBSEN / STOSSEN
- KRATZEN / KNEIFEN
- HAARE ZIEHEN
- SACHEN ABSICHTLICH KAPUTT  
MACHEN
- FESTHALTEN ODER WEGSPERREN
- MIT GEGENSTÄNDEN WERFEN

## SOZIALE GEWALT

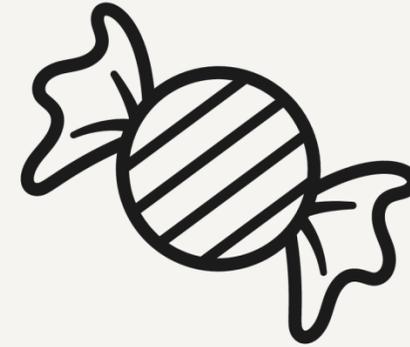
- JEMANDEN GEZIELT AUSSCHLIESSEN
- GERÜCHTE VERBREITEN
- ERPRESSUNG
- BLOSSSTELLEN VOR ANDEREN
- IGNORIEREN / SCHWEIGEBEHANDLUNG
- GRUPPENDRUCK AUSÜBEN

## VERBALE GEWALT

- BELEIDIGUNGEN
- AUSLACHEN
- DROHUNGEN
- BESCHIMPFUNGEN ÜBER  
FAMILIE
- NACHÄFFEN, UM JEMANDEN ZU  
VERSPOTTEN
- ABWERTENDE SPITZNAMEN



# WAS DIE GEWALT VERSTÄRKEN KANN



**ERNÄHRUNG**



**MEDIENKONSUM**



**NEURODIVERGENZ**

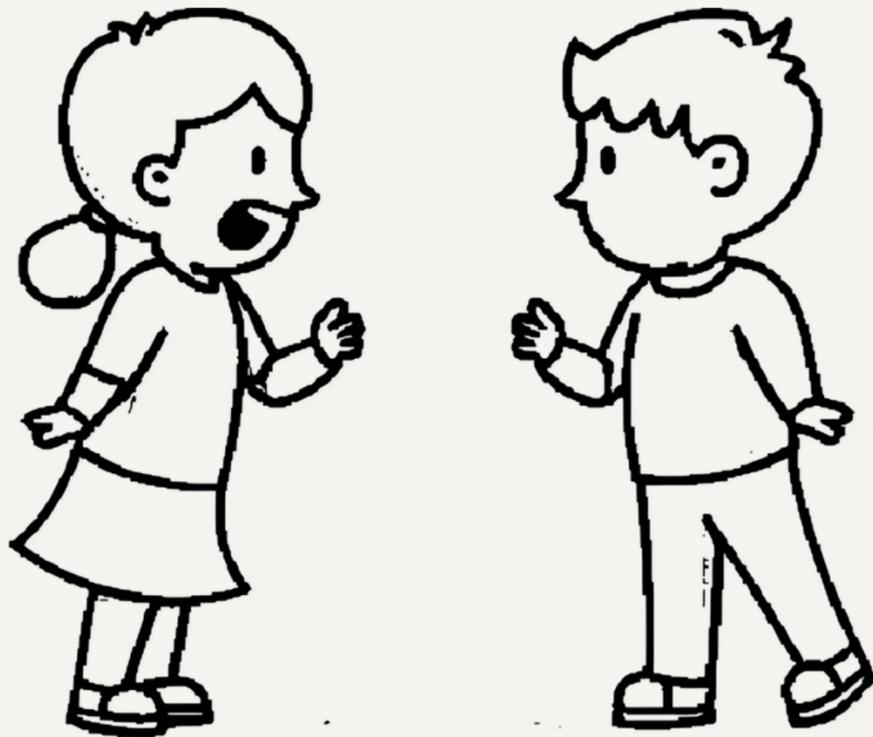


## FALLBEISPIEL

ES IST EIN SONNIGER NACHMITTAG, ALLE KINDER SPIELEN DRAUSSEN AUF DEM HOF UND IM SPIELGARTEN. DIE AG-ANGEBOTE LAUFEN, EINIGE KINDER MALEN, ANDERE BAUEN IM SAND. ES IST 14:45 UHR, DER NÄCHSTE SCHWUNG AN ELTERN WIRD BALD ZUM ABHOLEN KOMMEN – ES HERRSCHT VIEL GEWUSEL

HÄNSEL SPIELT MIT EINER SCHAUFEL IM SANDKASTEN. GRETEL KOMMT DAZU UND MÖCHTE EBENFALLS BUDELN, SIEHT DIE SCHAUFEL IN HÄNSELS HAND UND SAGT: „ICH WILL AUCH MAL!“ UND GREIFT NACH DER SCHAUFEL. HÄNSEL TRITT GRETEL GEGEN DAS SCHIENBEIN, UM SIE FERNZUHALTEN. GRETEL WIRD WÜTEND, SCHREIT: „AUA!“, SCHUBST HÄNSEL HEFTIG. HÄNSEL FÄLLT RÜCKWÄRTS, UND SCHÜRFT SICH DIE HANDFLÄCHEN AUF.

ER STEHT AUF, HUMPELT ZUM NÄCHSTSTEHENDEN ERZIEHER UND SAGT: „GRETEL HAT MICH GESCHUBST! ICH HAB JETZT VOLL AUA!“





HANDLUNGSWEISE  
UND ABLÄUFE

**WAS WÜRDEN SIE TUN?**





# HANDLUNGSWEISE UND ABLÄUFE



## **BERUHIGEN UND GGF. VERLETZUNGEN VERARZTEN**

### **KONFLIKT NICHT IGNORIEREN**

Manchmal lässt sich ein Konflikt nicht sofort lösen. In solchen Fällen ist es wichtig, den Kindern zu sagen, dass der Konflikt später geklärt wird – aber auf jeden Fall nicht vergessen wird.

### **SITUATION KLÄREN**

Alle Beteiligten, einzeln oder zusammen, werden angehört, um die Sichtweisen zu verstehen und den Konflikt gemeinsam aufzuarbeiten. Ziel ist eine faire und sachliche Klärung der Situation. Ggf. werden Zeugen hinzugezogen.

### **KONSEQUENZ/WIEDERGUTMACHUNG UMSETZEN**

Wenn ein Kind jemand anderem bewusst geschadet hat – durch Worte oder Taten –, sollte eine passende Konsequenz und Wiedergutmachung folgen. Wichtig ist dabei, dass die Kinder lernen, Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen.

### **ELTERN INFORMIEREN/EINBEZIEHEN**

Die Eltern werden im Ermessen der Erzieher\*innen über Vorfälle informiert. Bei wiederholten oder schwerwiegenden Vorfällen werden Eltern einbezogen, um gemeinsam Lösungen zu finden und das Kind bestmöglich zu unterstützen.

### **NACHBEREITUNG UND DOKUMENTATION**

### **GGF. REFLEXION IM TEAM**



# WIE SIE UNS ALS ELTERN UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

## **VERTRAUENSVOLL ÜBER LEBENSUMSTÄNDE SPRECHEN**

Wichtige Informationen (z. B. Trennung, Krankheit) helfen, das Verhalten des Kindes besser zu verstehen.

## **BEOBACHTUNGEN ERNST NEHMEN**

Beobachtungen der Fachkräfte sind keine Kritik, sondern laden zum gemeinsamen Hinschauen ein.

## **GEWALTFREIE LÖSUNGEN BESTÄRKEN**

Statt „Wehr dich!“ lieber: „Hol dir Hilfe, sag Stopp – aber tu niemandem weh.“

## **KIND BESTÄRKEN MIT ERZIEHER\*IN ZU SPRECHEN**

Das Kind zu bestärken, selbst zur Erzieher\*in zu gehen fördert das Selbstvertrauen und die Lösungsfähigkeit.

## **REFLEKTIEREN UND ÜBER GEFÜHLE SPRECHEN**

Im Alltag über Erlebnisse reden („Was war schön? Was war schwierig?“) und Gefühle benennen – das stärkt die emotionale Entwicklung und hilft, Konflikte besser zu verstehen.

## **KEINE “SELBSTJUSTIZ”**

Eltern handeln nicht eigenmächtig gegenüber anderen Kindern. Die Schule ist ein geschützter Raum, in dem Konflikte professionell begleitet und gelöst werden.





# WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON UNS?

DISKUSSIONSRUNDE





# AUSBLICK



Welche Gewalt erleben die Kinder aus Ihrer Sicht in der Schule am häufigsten?



“BETROFFENE ZU BETEILIGTEN MACHEN.’

“BETEILIGUNGS- UND AUSTAUSCHMÖGLICHKEITEN  
WIE DAS ELTERNCAFE ÖFTER SCHAFFEN.’

“MEHR ELTERN-KIND PROJEKTE  
DURCHFÜHREN.’

“MEIN WUNSCH IST ES, DASS KINDER WIEDER  
ALTERSGERECHT MITEINANDER UMGEHEN.’

“DIE HANDYNUTZUNG MEHR  
REGLEMENTIEREN.’

“JEDE FORM VON GEWALT IST  
SCHLIMM!’



“ELTERN MEHR ANREGEN SICH  
ZU BETEILIGIGEN UND  
ZUZUHÖREN!.’

“TRANSPARENZ!.’

“DIE SELBE VERANSTALTUNG  
NOCHMAL, NUR MIT  
LEHRER\*INNEN.’

“WIE KÖNNEN WIR ELTERN  
BESSER ERREICHEN?’

“VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN  
UND VERTRAUEN.’

“KONFLIKTLOTS\*INNEN UNTER  
DEN ELTERN EINFÜHREN.’

“VORBILD SEIN!.’